

Newsletter Special

für Mitglieder & Mitarbeiter

04.04.2025

Sonderausgabe



Liebe Mitglieder, liebe DiabetesberaterInnen,

wie bei kaum einer anderen chronischen Krankheit sind Menschen mit Diabetes lebenslang 24 Stunden täglich und sieben Tage pro Woche für die Steuerung ihres Stoffwechsels verantwortlich – und diese ist komplex. Für alle Patienten stellt dies auch eine psychische Herausforderung dar.

Daher möchten wir dieses Thema in dem heutigen Newsletter thematisieren und auch auf die neue CGM-Fibel-Psychologie hinweisen.

Viel Spaß beim Stöbern,

Ihr/Euer Joachim van Gellecom

CGM, AID & Psychologie: Updates in der Diabetestherapie

Die neue CGM-Fibel-Psychologie legt anhand spannender Beispiele aus der Praxis dar, welche psychologischen Faktoren bei Menschen mit Diabetes eine Rolle spielen.

Doch wie kann das kontinuierliche Glukosemonitoring (CGM) über die klassische Nutzung hinaus weiteren Patientengruppen zugutekommen – sowohl insulinpflichtigen als auch nicht-insulinpflichtigen? Wir werfen einen Blick auf den erweiterten Einsatz von CGM in neuen digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGAs) und innovativen Therapieansätzen.

Lesen Sie weiter, um mehr zu erfahren!

FreeStyle Libre

Menschen mit Diabetes sind lebenslang 24 Stunden täglich und sieben Tage pro Woche selbst für die Steuerung ihres Stoffwechsels verantwortlich. CGM-Systeme können das Selbstmanagement ganz wesentlich unterstützen und damit für die Betroffenen zur Entlastung beitragen.

FreeStyle
Libre

FREESTYLE LIBRE 3 PLUS

Messbar mehr
Fortschritt^{1,2}

Die Verwendung von CGM-Systemen führt zu messbaren Verbesserungen in der Diabetestherapie.^{1,2}

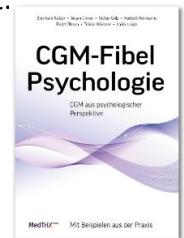


Diabetes & CGM: Einfluss auf die Psychologie

Wie beeinflusst CGM das Erleben und Verhalten von Menschen mit Diabetes? Um diese Frage aus einer psychologischen Perspektive zu beleuchten, wurde 2024 die neue „CGM-Fibel Psychologie“ der Autoren B. Kulzer, S. Clever, S. Götz, N. Hermanns, B. Olessen, T. Wiesner und K. Lange veröffentlicht:

CGM-Fibel Psychologie – CGM aus psychologischer Perspektive:

„In dieser Fibel möchten wir – diabeteserfahrene Psychologen, Psychotherapeuten und Diabetologen – die Vorteile und Auswirkungen von CGM auf das Erleben und Verhalten von Menschen mit Diabetes aus einer psychologischen Perspektive beschreiben.“



Die langfristige Prognose von Menschen mit Diabetes, also ihre Lebenserwartung und Lebensqualität, hängt maßgeblich davon ab, wie gut sie mit ihrer Erkrankung umgehen können. Dabei spielen drei zentrale Ebenen eine Rolle:

- **Emotionale Ebene:** Der bewusste Umgang mit diabetesbezogenen Gefühlen wie Schuld, Minderwertigkeit oder Überforderung.
- **Kognitive Ebene:** Die Entwicklung einer positiven Einstellung zur Erkrankung sowie der Erwerb von Wissen und Fähigkeiten zur Selbstbehandlung.
- **Verhaltensebene:** Die selbstständige und bestmögliche Umsetzung der Therapie mit Unterstützung des Diabetesteam.

In der Abbott FreeStyle Akademie wird zu diesen Themen eine Fortbildung zu Nutzen und Grenzen der CGM aus psychologischer Sicht angeboten: Das Modul „Diabetes & Psychologie – CGM erfolgreich nutzen“ wendet sich an Fortgeschrittene und Expert:innen.

Es vermittelt, welche Barrieren einem erfolgreichen CGM-Start bei der Diabetestherapie entgegenstehen und welche Herausforderungen, Schwierigkeiten oder besondere Situationen sich bei der langfristigen Nutzung von CGM ergeben können. Zudem werden hilfreiche Beratungsansätze präsentiert, um Menschen mit Diabetes bei der Überwindung von psychisch bedingten Schwierigkeiten bei der CGM-Nutzung zu unterstützen.

Wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie die Veranstaltung der Abbott FreeStyle Akademie am Samstag, 25. Oktober 2025 | Bad Vilbel ([Jetzt anmelden](#) – begrenzte Plätze) – oder fragen Sie Ihren Abbott Außendienst.

Über die ICT hinaus: FreeStyle Libre bei Typ-2-Diabetes und nicht-intensivierter Insulintherapie

Glukosemesssysteme wie FreeStyle Libre können das Selbstmanagement bei Typ-2-Diabetes (T2D) und nicht-intensivierter Insulintherapie fördern.³ So können sie dabei helfen, Therapieergebnisse zu verbessern und die Krankheitsprogression zu verlangsamen.⁴⁻⁸ Denn Fakt ist: Etwa 50 Prozent der Menschen mit T2D und einer nicht-intensivierten Insulintherapie erreichen ihr glykämisches Ziel nicht.^{9,10}

FreeStyle Libre kann den Einfluss von Ernährung, Bewegung und Medikamenten auf die Therapie verdeutlichen und Menschen dazu motivieren und befähigen, ihr Diabetesmanagement selbst in die Hand zu nehmen und ihren Lebensstil zu verbessern.³

Die positiven Effekte von CGM auf Menschen mit T2D und einer nicht-intensivierten Insulintherapie werden durch aktuelle Studienergebnisse belegt. **Ein Beispiel dafür ist die kürzlich veröffentlichte RELIEF-Studie⁸, die in Frankreich durchgeführt wurde. Sie möchten mehr dazu erfahren? Dann sprechen Sie uns gerne darauf an.**

Zunehmend übernehmen einzelne gesetzliche Krankenkassen, wie beispielsweise die KKH und die vivida BKK, und einige private Krankenkassen (z. B. AXA) die Kosten des FreeStyle Libre Messsystems für Versicherte mit T2D und nicht-intensivierter Insulintherapie. In unserer [Krankenkassenliste](#) finden Sie eine Übersicht zur aktuellen Erstattungssituation.

[Mehr](#) zu FreeStyle Libre bei nicht-intensivierter Insulintherapie

Gemeinsam für eine verbesserte Gesundheitsversorgung

Digitale Gesundheits-Apps (DiGA) können die Versorgung von Menschen mit Diabetes weiter verbessern. Abbott geht gezielt Kooperationen mit den DiGA glucura und Una Health ein: Beide Apps analysieren die Glukosedaten des FreeStyle Libre Messsystems und unterstützen Menschen mit T2D beim Selbstmanagement sowie dabei, erforderliche Lebensstiländerungen umzusetzen. Die DiGA können budgetneutral verordnet werden.

FreeStyle Libre 3 Plus: Ausgezeichnete Messgenauigkeit¹¹ bei verlängerter Tragedauer¹²

Mit FreeStyle Libre 3 Plus hat Abbott die neue Sensorgeneration vorgestellt:

- **Verlängerte Tragedauer¹²:** Jetzt minütliche¹³ Glukosewerte für bis zu 15 Tage bei ausgezeichneter Messgenauigkeit¹¹.
- **Einfache Handhabung:** Der Sensor kann bereits für Kinder ab 2 Jahren¹⁴ angewendet werden.
- **Konnektivitäten Plattform der Zukunft:** Innovative Partnerschaften mit Insulinpumpen und smarten Insulinpens.

Wie alle FreeStyle Libre Messsysteme enthält Freestyle Libre 3 Plus kein IBOA (Isobornyl Acrylate)¹⁵ und bietet somit zusätzliche Sicherheit: Die Sensorpflaster können auch auf empfindlicher Haut angebracht werden, da Hautrötungen, Juckreiz oder Reizungen vermieden werden.

Mehr über FreeStyle Libre 3 Plus erfahren Sie [hier](#).

Referenzen

1. Rizos, E. et al. *Diabetes Technol Ther.* 2025; doi: 10.1089/dia.2024.0599.
2. Ferreira, R. et al. *Diabetes Technol Ther.* 2024; 26(4):252-262.
3. Fokkert, M. et al. *BMJ Open Diabetes Res Care.* 2019; 7(1):e000809.
4. Paul, S.K. et al. *Cardiovasc Diabetol.* 2015;14: 100.
5. King, P. Peacock, I. Donnelly, R. *Br J Clin Pharmacol.* 1999;48(5): 643–648.
6. Beck, R.W. und Bergenstal, R.M. *Diabetes Technol Ther.* 2022; 24(3): 153–156.
7. Choe, H.J. et al. *Diabetes Care.* 2022;45(10): 2224–2230.
8. Guerci, B. et al. *Diabetes Technol Ther.* 2023; 25(1):20–30.
9. Marktforschung Abbott (2022).
10. KVNO. Qualitätsbericht 2021 Disease-Management-Programme in Nordrhein. 2021.
11. Daten liegen vor. Abbott Diabetes Care.
12. Das Setzen eines Sensors erfordert ein Einführen des Sensorfilaments unter die Haut. Der Sensor kann bis zu 15 Tage lang getragen werden.
13. Der Sensor ist 60 Minuten nach der Aktivierung für die Glukosemessung bereit.
14. Der FreeStyle Libre 3 Plus Sensor ist zertifiziert für Kinder ab 2 Jahren sowie Erwachsene, einschließlich Schwangere. Die Aufsichtspflicht über die Anwendung und die Auswertung von einem FreeStyle Libre Messsystem bei Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres obliegt der Verantwortung einer volljährigen Person.
15. Daten liegen vor. Abbott Diabetes Care. Nicht mit diesem Hautallergen hergestellt. IBOA nicht nachgewiesen. Nachweisgrenze der Testmethode bei 0,0016 µg (IBOA) pro Gerät.

Agenturfoto. Mit Models gestellt. Das Sensorgehäuse, FreeStyle, Libre und damit verbundene Markennamen sind Marken von Abbott.

© 2025 Abbott. ADC-109773 v2.0

Abbott GmbH

Für die dargestellten Informationen ist der genannte Unternehmer verantwortlich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so senden Sie uns bitte eine Nachricht an: info@diabetologen-hessen.de; www.diabetologen-hessen.de.